Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964) **Heft:** 42: Wenn

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





In der N.Y. Herald Tribune war folgendes Inserat zu lesen: «Katze für Adoption zu vergeben. Jungfrau, neurotisch, drei Jahre alt. Katze dirigiert Barockmusik mit ihrem Schwanz.»

Allen Geschmacksrichtungen wird Maler Ino Deshon Randall gerecht, für dessen Ausstellung eine Galerie in Washington wirbt. Er wird als «realistischer, impressionistischer Abstraktionist» bezeichnet.



Eine englische Firma sucht in einem Inserat «Sekretärinnen, die nicht zu gut aussehen» und fügt die Begründung hinzu, daß die Firma es satt habe, immer wieder ihre besten Kräfte durch Heirat zu verlieren.

Kürzlich hatte eine amtliche Bekanntmachung im westdeutschen Bundesanzeiger folgenden kurzen und prägnanten Titel: «Bekanntmachung des Entwurfs einer bindenden Festsetzung zur Aenderung der bindenden Festsetzlung für die in der Herstellung von Knöpfen, Schnallen und Schließen in Heimarbeit Beschäftigten.»

Ein kleiner Laden an der Lower East Side in Manhattan trägt die Aufschrift: «Hier werden fünf Sprachen gesprochen.» Auf die Frage, welche, pflegt der Ladenbesitzer zu anworten: «Weiß ich nicht. Die Fremdsprachen werden nicht von mir, sondern von meinen Kunden gesprochen.»

Fur Aug



und Ohr



